Ortsverband Weißenburg i. Bay.

Artikel vom 13.04.2019

CSU Weißenburg gegen Erhöhung der Entnahme von Tiefengrundwasser

CSU Weißenburg gegen Erhöhung der Entnahme von Tiefengrundwasser

Trinkwasser für Weißenburger Bürger hat Vorrang!

CSU Weißenburg gegen Erhöhung der Entnahme von Tiefengrundwasser

Stadtverbamdsvorsitzender Klaus Drotziger gab umgehend nach Erscheinen der Zeitungsartikel zum geplanten Vorgehen der Stadt Treuchtlingen und der Altmühltaler Mineralbrunnen GmbH am Freitag, 12.04.19 folgende Pressemitteilung heraus:

Der Stadtverband der CSU Weißenburg ist über die geplante Erhöhung der Entnahme von Tiefengrundwasser um mehr als das Doppelte durch die Stadtwerke Treuchtlingen bzw. die Altmühltaler Mineralbrunnen GmbH sehr besorgt.

Da ein erheblicher Teil des Weißenburger Trinkwassers aus Tiefenbrunnen kommt, die in unmittelbarer Nähe zu den Treuchtlinger Brunnen liegen und ihr Wasser aus derselben Grundwasserschicht entnehmen, verlangt die Weißenburger CSU, dass Trinkwasser für die Weißenburger Bürger Vorrang vor kommerziellen Interessen haben muss.

Angesicht der Tatsache, dass Mineralwasser mittlerweile zu einem Massenprodukt geworden ist, welches bei Discountern als Billigware im Cent-Bereich angeboten wird, hat die Öffentlichkeit keinen Bedarf an einer erhöhten Entnahme von Tiefengrundwasser zu gewerblichen Zwecken – inbesondere wenn eine solche in Konkurrenz zur Versorgung der Weißenburger Bevölkerung mit Trinkwasser steht.

Die Stadtratsfraktion der CSU Weißenburg hat deswegen bereits vor Monaten im Weißenburger Stadtrat um nähere Informationen gebeten.

Wir gehen davon aus, daß Oberbürgermeister Schröppel sich in dieser Sache genauso intensiv für die Belange Weißenburgs und seiner Bürger einsetzen wird, wie dies sein Amtsvorgänger Reinhard Schwirzer erfolgreich getan hat.